Energieausweis für Wohngebäude

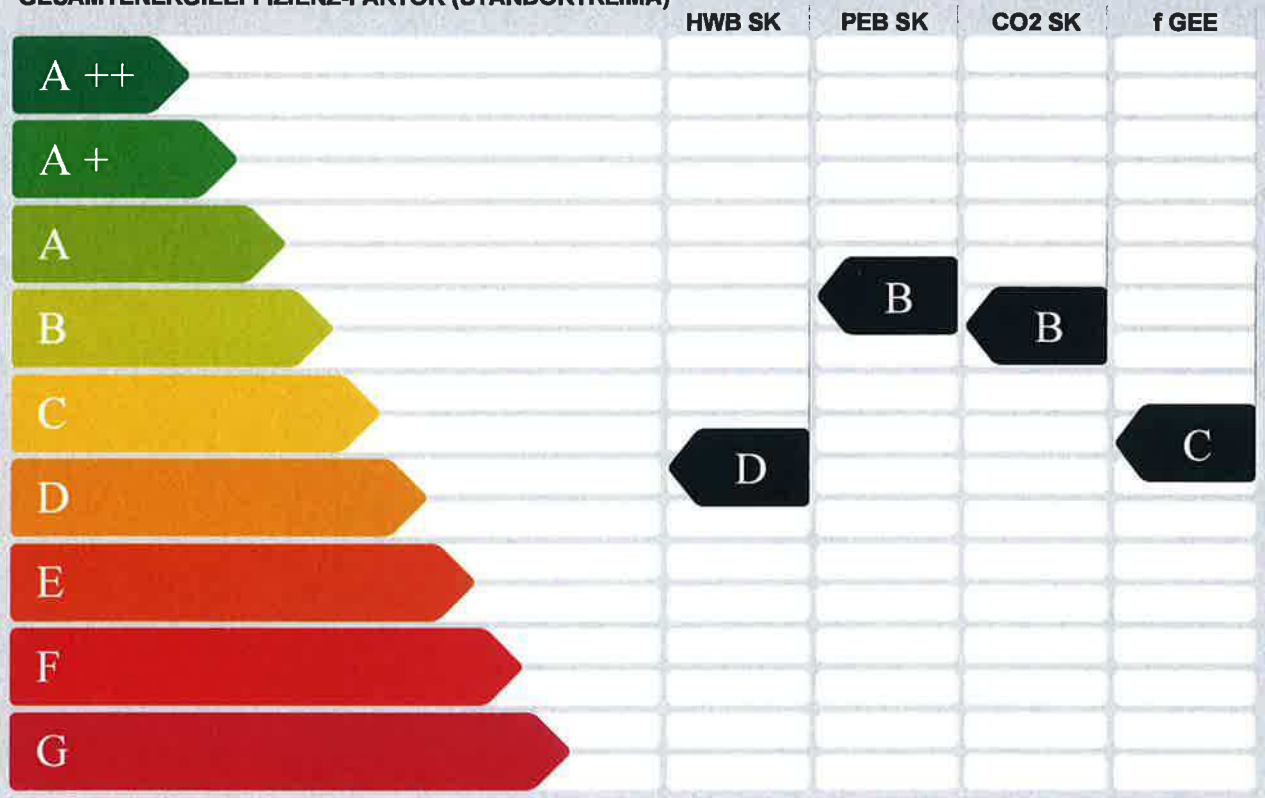
OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

ZT RB

BEZEICHNUNG	Wohn- und Bürohaus Loquaiplatz 12		
Gebäude(-teil)	Wohnungen (1. u. 2.DG) lt. Plan v. 1997	Baujahr	1997
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	08.10.2012
Straße	Loquaiplatz 12	Katastralgemeinde	Mariahilf
PLZ/Ort	1060 Wien-Mariahilf	KG-Nr.	01009
Grundstücksnr.	728/1	Seehöhe	188

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

ZT RB

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	679,69 m2	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,893
Bezugs-Grundfläche	543,75 m2	Heiztage	217 Kd	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	2.297,09 m3	Heizgradtage	3478 °C	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.056,06 m3	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	64 -
charakteristische Länge	2,18 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	108,82 kWh/m2a	76.131 kWh/a	112,01 kWh/m2a		
WWWB		8.683 kWh/a	12,78 kWh/m2a		
HTEB RH		8.560 kWh/a	12,59 kWh/m2a		
HTEB WW		10.417 kWh/a	15,33 kWh/m2a		
HTEB		19.061 kWh/a	28,04 kWh/m2a		
HEB		103.875 kWh/a	152,83 kWh/m2a		
HHSB		11.163 kWh/a	16,42 kWh/m2a		
EEB		115.039 kWh/a	169,25 kWh/m2a		
PEB		129.732 kWh/a	190,90 kWh/m2a		
PEB n.ern.		63.468 kWh/a	93,40 kWh/m2a		
PEB ern.		66.264 kWh/a	97,50 kWh/m2a		
CO 2		15.380 kg/a	22,60 kg/m2a		
f GEE	1,66 -		1,68 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl	-	ErstellerIn	Dipl.Ing. Reinhold A. Bacher, MSc.
Ausstellungsdatum	08.10.2012	Unterschrift	ZT RB Diplom-Ingenieur, MSc. Reinhold A. Bacher staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur A-1050 Wien, Emil-Kralik-Gasse 2, Tel.: +43 1 54688-0
Gültigkeitsdatum	07.10.2022		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.